

Umbau Jahnplatz

Aktueller Sachstand

Mitteilung in der BV Mitte am 17.06.2021

Mitteilung im StEA am 22.06.2021

Die am 11.05.2021 erfolgte Umstellung der Verkehrsführung in die neue Hauptbauphase hat sich in der Praxis bewährt. Direkt im Anschluss an die Umstellung wurden die nördlichen Haltestellendächer demontiert, sowie auf dem zentralen Platzbereich rund um die Alcina-Uhr das Pflaster aufgenommen und großflächig mit den Tiefbaumaßnahmen begonnen.

Die abschließenden Arbeiten an den neuen südlichen Haltestellendächern (Cafe Europa / Riemeier) schreiten unterdessen gut voran. Daher ist vorgesehen, die Umstellung der Verkehrsführung auf die nächste Bauphase am 05.07.2021 vorzunehmen und die neue Haltestelle am 06.07.2021 in Betrieb zu nehmen.

Mit Inbetriebnahme der neuen Haltestelle kann dann auch die bislang erforderliche Umleitung des Busverkehrs über Niederwall und Körnerstraße entfallen. Der Abschnitt des Niederwalls zwischen Jahnplatz und Körnerstraße wird nach Aufhebung der Busumleitung zum Baufeld. Die derzeitige Verkehrsführung in der Herforder Straße sowie Oberntorwall/Alfred-Bozi-Straße bleibt bestehen.

Die Busse werden zukünftig in Fahrtrichtung Ost die neue südliche Haltestelle nutzen und weiter über die Friedrich-Verleger-Straße in Richtung Kesselbrink fahren.

Busse in Fahrtrichtung West werden die bislang bereits genutzten Haltestellen in der Friedrich-Verleger-Straße und vor SportScheck nutzen.

Die Körnerstraße bleibt als Einbahnstraße bestehen. Es wird jedoch geprüft, sie von der Turnerstraße bis zur Einfahrt in die Tiefgarage des Neuen Rathauses in Gegenrichtung zu öffnen.

Zur Wahrung der Option einer Zufahrtsrampe am Niederwall für ein Fahrradparkhaus im Opitz-Keller wurde eine neue Baugrenze am Niederwall auf Höhe nördlich der Körnerstraße definiert. Bis zu dieser Grenze können die Arbeiten zunächst unverändert fortgesetzt werden. Die abschließende Entscheidung zu einem Fahrradparkhaus mit –rampe kann somit im weiteren Verlauf getroffen werden.

Vahrson